WOANDERS

Hospitality- und Technical Rider 2025 (12.03.2025)



BEN KILIAN NICO DAVID JAN

LIEBE VERANSTALTER*INNEN, LIEBES TEAM,

dieses Dokument beinhaltet alle relevanten Informationen zum Thema Technik, Hospitality und Catering und ist direkter Bestandteil des Vertrages für die Veranstaltung.

Für die Erfüllung der hier genannten Bedingungen ist der örtliche Veranstaltende zuständig und sämtliche dadurch entstehende Mehrkosten sind vom Veranstaltenden zu tragen. Eventuelle Abweichungen, sonstige Mehrkosten oder Beanstandungen müssen uns mitgeteilt werden, ansonsten gehen wir davon aus, dass sämtliche Punkte erfüllt werden.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung sind die im Bundesland des Veranstaltungsortes gültige Versammlungsstättenverordnung (VStättVO), sowie die Unfallverhütungsvorschriften DGUV V17, V3 und Hygienebestimmungen zu beachten. Für sämtliche Schäden oder Kosten, die aus einer Nichterfüllung oder Abweichung eines oder mehrerer Punkte dieser Bühnenanweisung, entstehen, haftet der örtlich Veranstaltende, selbst dann, wenn diese durch die Technische Leiter*in verursacht werden um eine Erfüllung des Riders zu gewährleisten.

Die ausfüllbaren Felder auf **Seite 2** des Riders bitte zeitnah ausfüllen sowie alle Seiten unterschreiben und den Rider an uns zurückschicken.

Des Weiteren müssen uns so früh wie möglich die in **Punkt 2** genannten Dateien/Informationen zugesendet werden.

KONTAKT

Band / Produktion: Jan Penner | info@woandersmusik.de | +49 151 55261009

FoH / Technik: Lorenz Klein | kleinlorenz1007@gmail.com | +49 151 74478300

1. WAS WIR BENÖTIGEN

Bitte schickt uns zu folgenden Personen die Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Örtliche Veranstalter bzw. Ansprechpartner: _____

Örtliche Technische Leitung: _____

Verantwortliche*r für Tontechnik: _____

Verantwortliche*r für Lichttechnik: _____

2. ZUSÄTZLICH BENÖTIGEN WIR:

- Produktions-Zeitplan
- Anfahrts- und Parkplan
- Ton-Specs
- Licht-Specs
- Venue Specs (Bühne, PA-Position, FOH-Position, Backstagebereich)
- WLAN-Zugang Backstagebereich

3. PARKPLÄTZE

Wir brauchen die Möglichkeit, in Bühnennähe (Fußläufig max. 1 min) min. eine Stunde vor Soundcheck aus- und eine Stunde nach Show-Ende wieder einladen zu können.

Außerdem werden folgende Stellplätze benötigt, welche im nahen Bereich der Spielstätte (Fußläufig max. 5 min) zur Verfügung gestellt werden müssen:

2 x PKW
1 x Anhänger

4. BÜHNE

Die Bühne muss waagerecht, eben, wetterfest überdacht und bei Aufbaubeginn in spielfertigem Zustand sein. Idealerweise hat die Bühne eine Größe von mindestens 5 x 4 m (Breite x Tiefe). Sollte die Bühne kleiner sein, bitten wir in jedem Fall dringend um Rücksprache!

Vorhandene Maße Breite x Tiefe x Höhe (Bitte eintragen!): _____

Wir benötigen optimalerweise für Drums und Keys jeweils einen Riser mit einer Größe von mindestens 2 x 2 m (Höhe 0,4m) - Bei Festivals als Rollriser. Optimalerweise hat der Drumriser eine Größe von 3 x 2 m (Breite x Tiefe). Falls nur ein Riser möglich ist, benutzen wir diesen für Drums.

Die Bühne sollte mit einem beleuchteten Treppenaufgang versehen sein. Die Bühne sollte auf der ganzen Breite und an den Seiten schwarz abgehängt sein. Wir brauchen für die Stromanschlüsse eine Schuko-Unterverteilung auf der Bühne. (Siehe Punkt 16 - Stageplot)

5. LICHT

Wir kommen ohne eigene Lichttechnik und greifen auf die örtliche Lichttechnik sowie Techniker*innen zurück. Vor Ort sollte ein*e Lichttechniker*in sein, die das Set betreuen kann. Hazer sind erwünscht. Bei Get-In sollte die Lichttechnik fertig aufgebaut und bereit sein sowie das zuständige Personal ab Get-In vor Ort sein.

6. BACKDROP

Wir bringen ein geöstes, 4x3m großes Backdrop inkl. Kabelbindern zum Befestigen mit. Hierfür benötigen Wir eine Befestigungsmöglichkeit (Stange, Truss, etc.) von min. 4m Länge sowie die Möglichkeit, diese zu erreichen (Leiter oder Absenkbar). Wir brauchen bei kurzen Changeover-Zeiten (<= 60min) Hilfe von mindestens zwei Stagehands, um das Backdrop zu befestigen.

7. PA

Wir benötigen ein angemessenes, der Location und der erwarteten Zuschauermenge angepasstes, PA-System. Bitte sorgt für eine gleichmäßige Beschallungsqualität im gesamten Zuschauerbereich. Wo notwendig, bitte noch zusätzliche Near- und Outfills, sowie Delaylines vorsehen. Der HF-Speaker muss bei kleineren Venues mindestens in 2,20m Höhe angeordnet sein. Die PA muss durchgängig und verzerrungsfrei einen Schalldruck von min. 110 dB am FoH erzeugen können. Beim Eintreffen der Produktion sollte die komplette PA spielbereit und eingemessen sein.
WIR BRINGEN KEIN EIGENES TONSYSTEM MIT! (Auf ausdrücklichen Wunsch und gegen Aufpreis kann eine kleine Anlage für die Beschallung von max. 150 Personen mitgebracht werden)
Wir beraten im Zweifelsfall gerne, welche Anlage angemessen wäre.

8. FOH

Je nach Show reisen wir mit oder ohne eigenen FOH-Techniker an. Falls nicht explizit anders erwähnt, kommen wir mit eigenem Techniker.

Falls wir *ohne* eigenen Techniker anreisen:

Option A: Der/Die lokale Techniker*n arbeitet mit unserem Behringer X32 Compact Mischpult für FoH. Die Szene ist dafür bereits komplett vorbereitet. Wir bitten hierzu um Rückmeldung!

Option B: Der/Die lokale Techniker*in benutzt ein anderes Pult vor Ort: In dem Fall benötigen wir auf der Bühne bei der Rack-Position (max. 2,5m entfernt) eine Stagebox mit min. 24 Input Channels (XLR) und min. einem Return Channel (XLR) für Talkback, die ab Changeover/Aufbau bereitstehen muss. Wir freuen uns über eine motivierte und engagierte Fachkraft, die unsere Show technisch begleiten kann. Wir bringen ein In Ear Monitor-Rack mit, in dem die Channels gesplittet werden. Damit machen wir unseren eigenen In Ear-Mix, der einzig benötigte Return von FOH ist ein Channel für Talkback. 48V Phantomspeisung kommt von uns!

Falls wir *mit* eigenem Techniker anreisen:

Wir benötigen einen für das Publikum unzugänglichen und abgesperrten, 2x2 m großen Bereich mittig gegenüber der Bühne gelegen. Der FOH muss freie Sicht zur Bühne haben. Am FOH benötigen wir einen Tisch oder Bühnenpodest 2x1m, sowie einen Schuko-Anschluss.

In dem Fall bringen wir mit:
1x Tonmischpult
1x Stagerack inkl. Stagebox

In dem Fall benötigen wir:
eine direkte, maximal 80m lange CAT-5e STP (**S**hielded **T**wisted **P**air) Leitung mit Ethercon-Verbindern sowie vom FoH zur Stagebox im Stagerack. (Bitte kein Kabel aus dem Baumarkt!). Unsere Verbindung läuft über AES50.
Falls nur eine Cat6(a) oder Cat7(a) Leitung gestellt werden kann, muss diese trotzdem den restlichen Spezifikationen (STP & Ethercon) entsprechen und darf maximal 50m lang sein.

Wir können auch (nur nach expliziter Absprache!) eine 50m Cat-Leitung selbst stellen. Wichtig ist in diesem Fall, dass wir die Leitung in einem durchgängig geschützten Bereich verlegen können (Im Publikumsbereich durch Kabelbrücken)

Wir können auf der Bühne oder am FoH Main L/R oder Main LR + Sub (Mono) übergeben.

9. AUFBAU UND SOUNDCHECK

Wir benötigen je nach Art der Show unterschiedlich lange für Aufbau und Soundcheck.

Handelt es sich um eine Festival-Show und mindestens 45min vor Aufbau auf der Bühne/Soundcheck ist ein Aufbau auf Rollrisern möglich, benötigen wir mindestens 30min für Aufbau auf der Bühne & Soundcheck.

Ist dies nicht gegeben, aber wir haben die Möglichkeit, mindestens 45min vor Aufbau auf der Bühne/Soundcheck neben, vor oder hinter der Bühne schon unsere Instrumente in einem wettergeschützten Bereich vorzubereiten und dann auf die Bühne zu tragen, benötigen wir mindestens 60min für Aufbau auf der Bühne & Soundcheck.

Ist auch dies nicht gegeben, benötigen wir mindestens 90min für Aufbau auf der Bühne & Soundcheck.

Bringen wir eine eigene CAT-Leitung mit, kommen zu diesen Zeiten noch einmal je 20min dazu, um die Leitung zu legen.

10. MONITORING

Wir haben eigene In-Ear Systeme dabei und benötigen dementsprechend keine Monitorwedges. Unsere Frequenzen müssen bitte ab Soundcheck frei und entsprechend alle örtlichen Systeme abgeschaltet sein.

11. MERCH

Wir verkaufen eigene Shirts, Jutebeutel und verteilen Sticker. Hierfür benötigen wir eine kleine Verkaufsfläche, die der Veranstalter bereitzustellen hat. Wir haben aber kein Problem damit einen Tisch bzw. die Verkaufsfläche zu teilen.

12. SICHERHEIT

Der örtlich Veranstaltende garantiert die Sicherheit der Band, dessen Crew und des Equipments vor, während und nach dem Konzert. Jeder Verstoß und daraus entstehende Kosten gehen zu Lasten des örtlich Veranstaltenden. Der Sicherheitsdienst und dessen Angestellte sind zu keinem Zeitpunkt, ohne eine vorherige Ansage des Veranstalters oder der Band/Crew autorisiert Aktionen gegenüber dem Publikum, der Band und/oder der Tour-Crew zu treffen! Keinesfalls werden Stagehands als Security-Kräfte akzeptiert. Die Einlass-Ordner*innen sind verpflichtet, das Publikum auf Flaschen, Dosen, Laserpointer, Waffen aller Art, Feuerwerkskörper und gefährliche Gegenstände aller Art zu kontrollieren. Diese Gegenstände dürfen nicht mit in die Venue genommen werden. Das Publikum ist durch eine ausreichende Beschilderung im Einlassbereich auf diese Verbote aufmerksam zu machen.

Uns ist besonders wichtig, dass auf unseren Shows kein Platz für Rassismus, Sexismus, Homophobie, Übergriffiges Verhalten oder jegliche Art von Hass dieser Art ist. Dementsprechend soll bitte das örtliche Personal und insbesondere die Securities gebrieft werden. Menschen mit körperlichen Einschränkungen sollten möglichst immer unsere Shows besuchen können. Eine entsprechende Barrierefreiheit sollte, sofern es die Räumlichkeiten grundsätzlich erlauben, selbstverständlich sein.
Unsere Show soll für jede*n zugänglich sein.

13. INPUT PATCH

	INPUT NR. / STAGEBOX	CATSNAKE Untervert.	SPECS	48V
KICK IN	5	B	Beyerdyn. **TG D71** (Grenzfläche)	48V
SN TOP	1	A	Shure **Beta 56 A** (Superniere)	
SN BOT	2	A	Shure **SM57**	
HiHat	3	A	AKG **P170** (Kondensator)	48V
Rack Tom	6	B	Beyerdyn. **Opus 88**	48V
Floor Tom	7	B	Beyerdyn. **Opus 88**	48V
OH L („underhead“)	8	B	Beyerdyn. **TG I53** (Kondensator)	48V
OH R („underhead“)	4	A	Beyerdyn. **TG I53** (Kondensator)	48V
BASS	9	C	**DI** (Line 6 Helix)	
E-GIT Kilian	14	D	Shure **SM57**, Fender Blues Junior	
E-GIT Jan	13	D	**DI**	
AKU-GIT Jan	11	C	**DI** (passiv)	
KEYS L	17	E	**DI** (aktiv)	48V
KEYS R	18	E	**DI** (aktiv)	48V
SYNTH L	19	E	**DI** (aktiv)	48V
SYNTH R	20	E	**DI** (aktiv)	48V
Tracks L	(23)	-	**DI**, Rack-Intern gepatcht	
Tracks R	(24)	-	**DI**, Rack-Intern gepatcht	
Click	(25)	-	**DI**, Rack-Intern gepatcht	
Kilian **Back. VOC** (L)	15	D	Backing Vocals, Beyerdyn. **TG V70** (Hyperniere)	
Jan **Main VOC** (C)	12	C	Lead Vocals, Beyerdyn. **TG V70** (Hyperniere)	
Nico **Back. VOC** (R)	10	C	Backing Vocals, Shure **SM58** (Niere)	

14. OUTPUT PATCH

	Out. RACK	Out. PULT	Out. CATSNAKE	SPECS
MON David (Keys)	9	-	-	Output aus Rack, Kabel muss ins Bodypack bei Keys
MON Ben (Drums)	10	-	-	Output aus Rack, Kabel muss ins Bodypack bei Drums
FILL L	11	3	-	(optional) Kopie von Master L, Volume/EQ/Delay unabhängig regelbar
FILL R	12	4	-	(optional) Kopie von Master R, Volume/EQ/Delay unabhängig regelbar
MONO	13	5	-	(optional) Mono von Master, Volume/EQ/Delay unabhängig regelbar
SUB	14	6	-	(optional) Lowpass Mono von Master, Volume/EQ/Delay unabh. regelbar
MAIN L	15	7	-	Kopie von Master L, Volume/EQ unabhängig regelbar
MAIN R	16	8	-	Kopie von Master R, Volume/EQ unabhängig regelbar

15. TECHNISCHE HINWEISE

Mikrofone, Equipment und Input-Unterverteilung (CatSnakes)
Die Band bringt eigene Stative, DI-Boxen, Stagebox-Unterverteilung, Mikrofonierung und Kabel für alles mit. Nach Absprache wird aber auch (teilweise) das Equipment vor Ort verwendet. Die Input-Unterverteilung auf der Bühne erfolgt über 5 CatSnakes (Analog Audio over Ethernet) mit jeweils 4 Inputs, welche die Band stellt. Die entsprechenden Anschlüsse sind im Rack verbaut.

Strom
Wir benötigen vom Veranstalter eine Schuko-Unterverteilung auf der Bühne (siehe Stageplot).

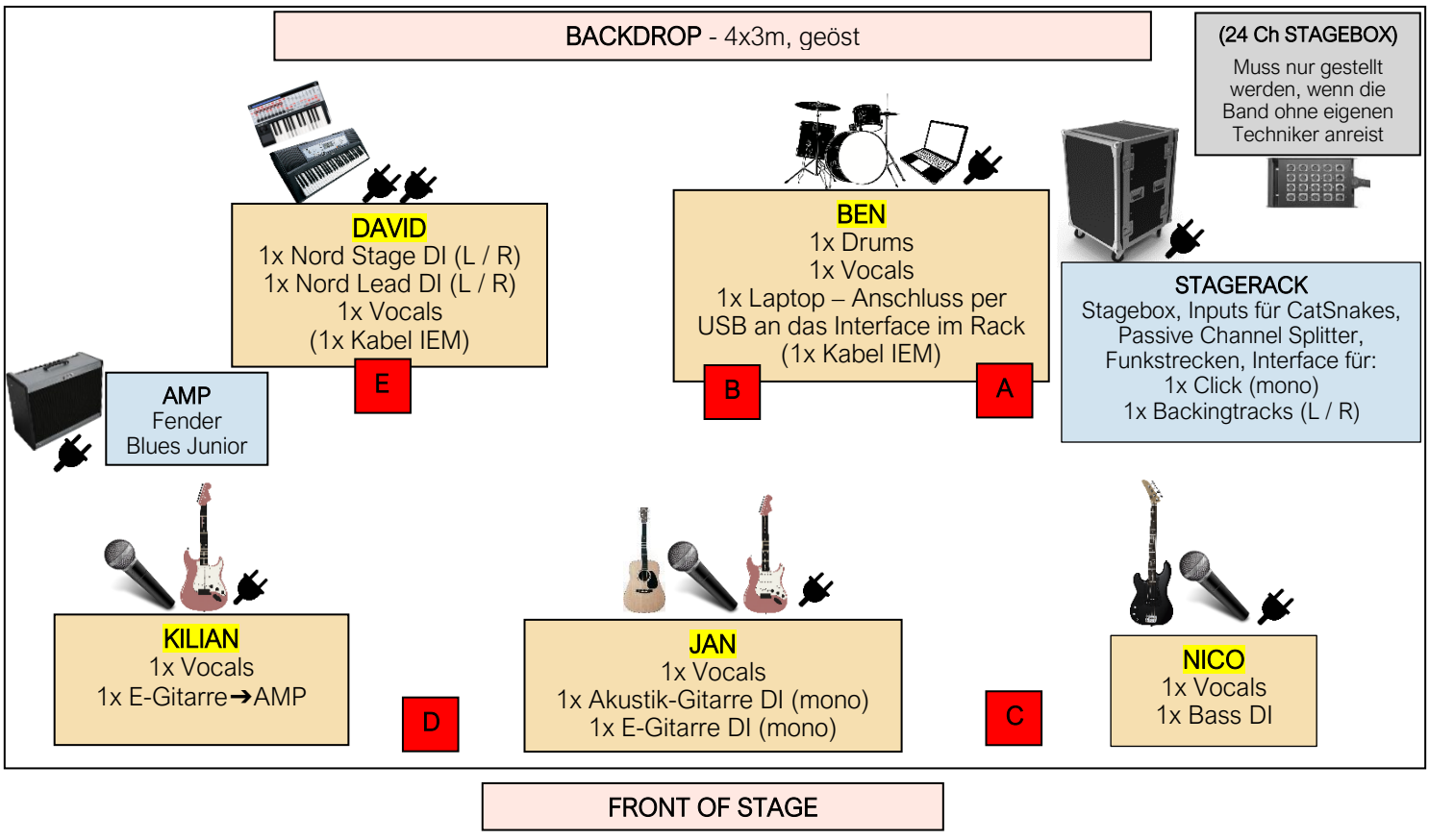
CAT-Kabel
CAT-5e STP (**S**hielded **T**wisted **P**air) Leitung mit Ethercon-Verbindern - Siehe Punkt 8 (FoH)

Monitoring:
Die Band bringt ein eigenes Rack inkl. In-Ear-Monitorstrecken für alle mit.
(Funkstrecken für Kilian, Jan und Nico sowie Kabelstrecken für David und Ben)
Das Rack darf max. 3,5m entfernt von den Drums stehen!

Falls kein eigener Techniker dabei ist:
Die Band bringt ein eigenes Stagerack mit. Falls wir ohne eigenen Techniker anreisen, gehen von dort alle Channels Via XLR-Snakes in die zu stellende Stagebox. Alle Inputs in die Stagebox müssen also in der unmittelbaren Nähe des Racks sein. Zusätzlich brauchen wir einen Ort (bspw. auf dem Rack) um unser Behringer X32 Compact-Mischpult für den Monitorsound abzustellen. Im Rack sind passive Signal-Splitter für 24 Channels eingebaut. Außerdem sind für Jan (Voc), Maxi (Git) und Nico (Bass) die Funkstrecken eingebaut und 2 AUX-Weg Outputs für das Kabelgebundene Monitoring von Ben (Drums) und David (Keys). Phantomspeisung für alle Channels kommt von der Bühne. Wir benötigen einen Return von FoH für das Talkback.

16. STAGEPLOT

[Hinweis: Die roten Kästchen sind die Positionen der CatSnakes auf der Bühne (A bis E)]



17. BACKSTAGE

Sollte die Produktion einen eigenen Backstageraum haben, wäre es wünschenswert, wenn dieser abschließbar ist. Die Schlüssel werden in diesem Falle ab Get-In übergeben. Ein WLAN-Zugang ist dringend erwünscht, den Zugang dazu hat der Veranstalter der Produktion im Vorhinein mitzuteilen. Wir benötigen des Weiteren einen Tisch und Sitzgelegenheiten sowie ein sauberes, funktionales und leicht von der Bühne zu erreichendes WC.
Der Backstage sollte beheizt/klimatisiert sein.

18. HANDTÜCHER

Wir freuen uns über 6 frische, gewaschene Bühnenhandtücher. Sollte es die Möglichkeit geben, vor Ort zu duschen, freuen wir uns ebenso, wenn 8 Duschhandtücher bereitgehalten werden.

19. CATERING

Die Travelparty umfasst je nach Show 5 bis 8 Personen. Wir haben - je nach Zusammensetzung - zwei bis drei Leute, die sich Vegan ernähren und der Rest Vegetarisch.

Wir freuen uns über ein paar kalte Snacks und Brot/Brötchen ab Get-In und ein warmes Abendessen für die gesamte Travelparty. Hierzu bitten wir um Rückmeldung, ob dies möglich ist.
Es wäre schön, wenn das Essen (va. die warme Mahlzeit) individuell sowohl vor als auch nach unserer Show möglich ist.
Bitte achtet beim Catering auf eine gesunde, nahrhafte, ausgewogene und organische Zubereitung. Regionales Essen wird gern gesehen. Bitte ausschließlich wiederverwendbares Geschirr verwenden – kein Plastik.

Sollte vor Ort kein warmes Catering gestellt werden können, ist eine Barauszahlung in Höhe von 20,00 € pro Person auszuzahlen.

20. GETRÄNKE

Wir freuen uns über eine Auswahl an min. 20 Flaschen Softdrinks (Cola, Limos, Mate, Spezi etc.) und einen Kasten Wasser für den Backstage sowie einen Kasten/Ein paar Flaschen gekühltes (gerne lokales) Bier.

Es sollte die Möglichkeit geben, Kaffee und Tee zuzubereiten und eine Vegane Milchalternative für den Kaffee wäre super.

Außerdem benötigen wir 10 Flaschen (0,5l oder 15x0,3l oder 5x1l) ungekühltes, Stilles Wasser für die Bühne.

Danke an das ganze Team, dass ihr euch für die Show um einen reibungslosen Ablauf kümmert. Wir freuen uns immer, wenn ihr euch Mühe gebt, damit wir uns wohlfühlen. Die in diesem Rider genannten Punkte helfen uns, dass wir als Band euch eine tolle Show bieten können.
Bei Rückfragen meldet euch einfach :)

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Eure
Jan, Kilian, David, Nico und Ben